

Herzliche Einladung zur
Abendveranstaltung
mit kleinem Abendessen vom kalten Büffet

In Anklam

am **Freitag**, den

17.02.2012

Beginn: 19:30 Uhr

Wo ? **BFP, Freie Elim Gemeinde**
ehemaliges Rheingas Gebäude
Pasewalker Alle 23

Programm

1. Eröffnung
2. Abendessen
3. Ansagen, Bekanntmachungen
4. Musik - Teil durch Lobpreisteam
5. **Vortrag**, kurzer Lebensbericht
6. Angebot für Gebet

Abschluss gegen 22:00 Uhr

So finden Sie den Veranstaltungsort

Aus Richtung Pasewalk: In Pasewalker Allee nach Ampelkreuzung hinter „Fahrradfachmarkt Prepernau“ an linker Seite hinter „Volkshochschule“ auf Firmengelände fahren und auf Parkplätzen gegenüber „Freie Elim Gemeinde“ parken

Aus Richtung Zentrum: Nach Bahnhofszufahrt rechts halten und in Pasewalker Allee einbiegen. Nach Fußgängerampel bis weißes Gebäude an rechte Seite und dahinter auf Firmengelände fahren und auf Parkplätzen gegenüber „Freie Elim Gemeinde“ parken

Ein Vortragsabend mit dem
Referenten für Öffentlichkeitsarbeit
bei **Open Doors Deutschland**
Herrn **Wolfgang Boguslawski**



IN VERFOLGUNG ÜBERNATÜRLICHE KRAFT ERLEBEN

TREU BIS IN DEN TOD, CHRISTEN IN
NORDKOREA



Das überkonfessionelle Hilfswerk Open Doors informiert im Rahmen seiner Gebetskampagne „Bete für Nordkorea“ die Öffentlichkeit über Christen in Nordkorea und ruft zu Gebet und Hilfe auf. Denn trotz heftiger Verfolgung gibt es kleine, im Land verstreute Hausgemeinden. Die Gläubigen treffen sich heimlich, ziehen die Vorhänge zu und singen im Flüsterton.

Besondere Mitteilung:

Wir vertreten als Arbeitszweig der Freikirche „Freie Elim Gemeinde, BFP, KdöR in Anklam den Grundsatz; wir werden keinesfalls:

- eine bestimmte Konfession betonen oder hervorheben
- eine Konkurrenz zu örtlichen Kirchen und Gemeinden sein.

Der biblische Glaube ist unabhängig von einer Kirchenform und ist nicht nur ein für möglich halten der Existenz Gottes, vielmehr lebendig und auch im Alltag erfahrbar und bietet eine gute Gelegenheit, die Liebe und Fürsorge Gottes zu erleben und weiterzugeben.

Information + Kontaktaufnahme ist möglich:
Mitarb.: Tel. 03971-210308 oder 03971-833402

Leiter: Tel. 039726-20395

Vorankündigung:

nächste „MdH“ Veranstaltung am Freitag,
den 09.03.2012

Diese Veranstaltungen sind öffentlich.
Der **Eintritt** ist für jeden Teilnehmer **frei**.

Über eine **Spende** während der Veranstaltung zu Gunsten des Veranstalters würden wir uns freuen.

Auch per Überweisung ist möglich.

Spendenbescheinigungen können auf Wunsch zum Jahresende erstellt werden.

Konto: Volksbank Raiffeisenbank Greifswald
Begünstigter: BFP, Freie Elim Gemeinde Anklam
BLZ: 150 616 38 Konto Nr. 7112408



NORDKOREA

Seit Jahren steht Nordkorea auf dem Weltverfolgungsindex von Open Doors an erster Stelle. In keinem anderen Land werden Christen so brutal verfolgt wie in Nordkorea. Rund 70.000 Christen müssen in Arbeitslagern bis zu ihrem Tod harte Zwangsarbeit leisten. Die Statuen des «großen Führers» Kim Il Sung stehen als Götzenbilder im ganzen Land und müssen angebetet werden. Doch inmitten dieser Dunkelheit wächst die Untergrundgemeinde.

Der Dienst von Open Doors

Open Doors ist ein überkonfessionelles christliches Hilfswerk, das sich seit über 50 Jahren in rund 50 Ländern für verfolgte Christen einsetzt. Unsere Projekte richten sich nach den Bedürfnissen verfolgter Christen. In der freien Welt machen wir auf ihre Situation aufmerksam und rufen zu Gebet und Unterstützung auf.



OpenDoors

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

Open Doors Deutschland
Postfach 1142, 65761 Kelkheim
T 06195-67 67-0
E info@opendoors-de.org
I www.opendoors-de.org

Nordkoreas Staatschef Kim Jong Il ist tot. Berichten staatlicher Medien zufolge erlitt er am 17. Dezember einen Herzinfarkt. Das Hilfswerk für verfolgte Christen Open Doors ist bei Prognosen hinsichtlich einer positiven Entwicklung der Lage für die Christen im Land zurückhaltend. Es sei jedoch unwahrscheinlich, dass sich unter der jetzigen Führungsriege für die Menschen und insbesondere für die Christen in dem abgeschotteten Land schnell etwas verändere.

Berichten nordkoreanischer Christen zufolge soll Kim Jong Un, der dritte Sohn von Kim Jong Il gilt als künftiger Machthaber, schon zu Lebzeiten seines Vaters Anstrengungen unternommen haben, verbotene religiöse Aktivitäten im Untergrund aufzudecken. Es sei zu verstärkten Hausdurchsuchungen gekommen; Spione seien gezielt dazu ausgebildet worden, religiöse Netzwerke zu unterwandern.

Mit freundlichen Grüßen Romy Schneider

Bund Freikirchlicher
Pfingstgemeinden (BFP) KdöR
Freie Elim Gemeinde Anklam
17389 Anklam, Pasewalker Allee 23

Einladung



Menschen der Hoffnung

ein Arbeitszweig der
Freien Elim Gemeinde
Anklam
www.elim-anklam.de